

1744 Mai 11., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER OBEREN FREIEN ÄMTER, PLAZID JOSEF LEONZ] MEYENBERG, AN DEN "CAPITAINE AUX GARDES SUISES DE S.M. TRES CHRETIENE [LUDWIG XV.]", [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, BARON VON THURN UND GESTELNBURG, ZUG

"Jch hätte es mihr für ein sonder Ehr geschätzt, wan bey der durchreis in meinem Hauss, sie hätte ansichtig werden können; Hoffe aber solche annoch während hiesigen auffenthalts geniessen zu können; Sende mithin das Verlangte Waappenbuoch¹: Schliesse anbey eine quittantz per 117 gl. 30 ss, welche beliebe dero Hr. Vetter ... L'abbe [**Beat Jakob Anton Zurlauben**] nebst mein und der meinigen Ehrenbietigisten Respect zuo übergeben, und zu Verdeuten, das wegen disem Empfang M.g.H. Vetter [Garde-]Obristen [**Beat Franz Plazidus Zurlauben**] mit ehester gelegenheit berichten werde: Habe mithin die Ehr nebst Erlassung mein und M. Liebsten [**Maria Verena Jost**] höffl. Complements mit vollkommnister Ergebenheit zu sein. ...

P.S. Beliebe Hr. Vetter Abbé zu Verdeuten, dass die jenige 5 Mann, die sich bey mihr lesthin umb dienst under die garde angemeldet [Werbungen in den Obern Freien Aemtern], von Hr. Landshauptm. [**Jakob Reding**] von Glarus, under sein in französischen diensten neuw angenomene Compagnie haben engagieren lassen und hiermitt ausgeflogen".

1) Ev. handelt es sich dabei um das Familienbuch Zurlauben, s. Meier, Schenker, Stöckli/Die Familie Zurlauben 28f sowie 55-58. Dieses Familienbuch war Bestandteil des Zurlaubenschen Fideikommisses, dessen Verwalter Meyenberg war.

Original, mit Siegel - AH 101, 334-335 - Blatt 335^r leer

1748 September 12., Saverne

A

SCHREIBEN¹ VON KARDINAL [ARMAND-GASTON-MAXIMILIEN]² DE ROHAN, [BISCHOF VON STRASSBURG], AN GARDEHPTM. BARON [BEAT FIDEL] "DE ZURLAUBEN GESTELNBURG", PARIS

"Vous allés estre servi selon vos desirs ..., le s.^r soldini³ en a reçu l'ordre je m'estimerai toujours tres heureux de pouvoir vous estre utile et vous marquer l'attachement sincere avec lequel je vous suis devoué ...".

- 1) Auf dem auf Blatt 337^V aufgeklebten Adressenschildchen findet sich neben der Angabe des Absenders auch noch folgender Stempelaufdruck: "SA-VER[NEJ]" .
- 2) Meier/Zurlaubiana "Briefwechsel" 628 ist diesbezüglich zu korrigieren. Der dort falsch erschlossene Kardinal [Armand] de Rohan nannte sich bis zum Tode von Kardinal Armand-Gaston-Maximilien de Rohan 1749, "Cardinal de Soubise" .
- 3) Dabei dürfte es sich um den ebenda 643 Genannten handeln.

Original, mit Siegel - AH 101, 336-337 - Blatt 336^V und 337 leer

91

1744 November 7., Luzern

A

SCHREIBEN VON JOHANN KASPAR ZÜRCHER AN [GARDE]HPTM. [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, ZUG

"Disser tägen haben gelogiert die vier gegenwertige soldaten, welche willens nacher Constance zu der [franz.] armee.¹

Als weillen selbe raisonable zu sein scheinten, habe Jhnen selbe zu schickhen wollen, um zu sechen, ob selbe möchten under Jhre Garde anständig sein.

Beinebents habe noch kein bericht erhalten wegen dem schneider, welcher Jetzunder 3 stund von der statt bei einem Meister in arbeit steth, noch alzeit Jhre diensten erwartent. Wormit bleibe zu Jhro treüen diensten, die ehr habent zu sein alzeit ...".

"repondu le 9. Nov."

- 1) Die auf seiten Bayerns gegen Oesterreich kämpfende franz. Armee und mit ihr auch das eidg. Garderegiment hatte am 27. August 1744 den Rhein überschritten und sich in Süddeutschland ausgebreitet, s. Zurlauben/HM II 270f sowie AH 101/88.

Original, Glosse von Beat Fidel Zurlauben
AH 101, 338-339 - Blatt 338^V und 339^F leer .

92

1643 September 26., Altdorf

A

SCHREIBEN VON GENERALOBERST [DANIEL II DE BELLUJON, BARON DE] COPPET[?]¹, AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"ie fus hier expres pour vous Rendre mes devoirs et vous suplier de